

PD Dirk Solte; Dr. rer. pol.

Jahrgang 1960, verheiratet, 2 Töchter,
Promovierter Wirtschaftsingenieur, Uni Karlsruhe (TH)

Stellvertreter des Vorstands
am Forschungsinstitut für anwendungsorientierte
Wissensverarbeitung / n, Ulm

Privatdozent an der Universität St. Gallen (HSG),
Habilitation in Betriebswirtschaftslehre



Vorstandsbereich „Ökonomie und Finanzmarkt“ im Senat der Wirtschaft, Bonn

Dirk Solte arbeitet an Erklärungs- und Lösungsansätzen für eine ökosoziale Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung. Schwerpunktthema ist das Zusammenwirken von Natur, Kultur (Gemeinwesen und Produktionsfaktoren) und „Futur“ (Kredite und das Weltfinanzsystem) für Nachhaltigkeit, Wohlstand und Wertschöpfung.

Bücher:

Dirk Solte: „Geld und Weltfinanzsystem. Vom Wissen zum Handeln. Didaktische Module“.
Stiftung Forum für Verantwortung, ASKO EUROPA-STIFTUNG, Europäische Akademie Otzenhausen,
Merziger Druckerei und Verlag, Merzig, 2011; € 50,00 (ermäßigter Preis für gemeinnützige
Organisationen / Bildungseinrichtungen € 10,00); ISBN: 978-3-941509-11-5;

Wolfgang Eichhorn, Dirk Solte: „Das Kartenhaus Weltfinanzsystem. Rückblick – Analyse – Ausblick“,
Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 2009, € 9,95; ISBN: 978-3-596-18503-0;

Dirk Solte: „Weltfinanzsystem in Balance – Die Krise als Chance für eine nachhaltige Zukunft“,
Terra-Media, Berlin, 2009, € 12,00; ISBN: 978-3-9811715-4-9;

Englische Ausgabe: „Global financial system in balance – crisis as opportunity for a sustainable
future“, Terra-Media, Berlin, 2009, € 12,00; ISBN: 978-3-9811715-5-6;

Dirk Solte: „Weltfinanzsystem am Limit – Einblicke in den „Heiligen Gral“ der Globalisierung“,
Terra-Media, Berlin, 2007, € 19,80; ISBN: 978-3-9811715-2-5;

Weitere Texte / Veröffentlichungen: www.faw-neu-ulm.de/erscheinungen-solte

Dirk Solte hat am Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung / neu in Ulm im
Rahmen des Institut-Schwerpunktes „Zukunftsforschung“ ein systemisches Verständnis des
Weltfinanzsystems erarbeitet. Hierzu wurden Daten und Fakten aus 40 Jahren ausgewertet, analysiert

und anschließend ein systemtheoretisches Modell der Wirkungsmuster im Geldsystem erarbeitet. Auch die unterschiedlichen Rollen der wesentlichen Marktteilnehmer wurden dabei analysiert und bewertet. Im Jahr 2006 entstand die zusammenfassende Dokumentation der wichtigsten Resultate in dem Buch von Dirk Solte: [„Weltfinanzsystem am Limit – Einblicke in den „Heiligen Gral“ der Globalisierung“](#), veröffentlicht 2007, Terra-Media, Berlin. Drei mögliche Zukunftsszenarien wurden darin beschrieben. [Das eingetretene Szenario ist eines davon.](#)

Das Buch verdeutlicht die gegebenen systemischen Probleme, die ihre Ursache in ungenügenden Regulierungen auf globaler Ebene und in Disharmonien nationaler Regelsetzungen haben. Dabei geht es nicht um „Schuldige“. Denn die Akteure sind oft gezwungen oder werden dazu verleitet etwas Falsches zu tun, weil das Richtige nicht über Gesetze eingefordert, sondern im Gegenteil – in dem System – bestraft wird. So entstehen problematische Wirkungsketten. Im Kern bedeutet das, dass der globale Markt nicht die „Konkurrenz regelt“, sondern es herrscht eine „Konkurrenz der Regeln“. Es fehlen „gemeinsame ökologische und soziale Regeln (inklusive Standards bei den Steuer- und Sozialsystemen), deren Durchsetzung und Einhaltung.

Die Fragen sind: [Was ist das Gesamtproblem](#), und wie kommt man bei einer derartigen Ausgangssituation zu einer balancierten Welt? Einen Einstieg in dieses Gesamtthema und die Erklärung früherer und der aktuellen Krise findet man in Wolfgang Eichhorn / Dirk Solte: [„Das Kartenhaus Weltfinanzsystem – Rückblick, Analyse, Ausblick“](#), 2009, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt a. Main, herausgegeben vom „Forum für Verantwortung (Stiftung)“, die Dirk Solte als Wissenschaftlicher Berater für Nachhaltigkeit unterstützt. Die Initiative „Mut zur Nachhaltigkeit“ will Orientierung „Vom Wissen zum Handeln“ schaffen und hat dafür auch [didaktische Module](#) für den Lehrbetrieb entwickelt; von Dirk Solte ist das Modul [„Geld und Weltfinanzsystem“](#) im Jahr 2011 erschienen, das sich vor allem an Lehrerinnen / Lehrer und andere Multiplikatoren im Bereich der Aus- und Weiterbildung richtet.

Das verfolgte Lösungskonzept wurde veröffentlicht in dem Buch von Dirk Solte: [„Weltfinanzsystem in Balance – Die Krise als Chance für eine nachhaltige Zukunft“](#), 2009, Terra-Media, Berlin (auch auf englisch veröffentlicht).

Weitere Informationen:

www.faw-neu-ulm.de

FAW/n Forschungsinstitut für anwendungsorientierte

Wissensverarbeitung/n,

Lise-Meitner-Straße 9, 89081 Ulm

Tel. 0731 / 50 39 200, Fax 0731 / 50 39 111

solte@faw-neu-ulm.de